

Wenn Ihr Trübel mit die Augen habt, geht zu Max J. Egge
 Augen-Spezialist.
 Zimmer 42-43
 Gedde Gebäude, Grand Island

A. C. MAYER
 Deutscher Advokat
 Dolmetscher
 Vollmachten, Testamente
 Grand Island, Nebraska

PNEUMONIA
 I got me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe. I speak for 10 to 20 minutes. M. doctor could not help me, but I was completely cured by **DR. KING'S New Discovery**
 Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
 50c and \$1.00 at all druggists.

GEDDES & CO.
 Leichenbestatter,
 315-317 West Dritte Straße, Telephone
 Tag oder Nacht, N. 5001
 P. O. Box 1000, Grand Island, Neb.

Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit
 Wir sind dafür vorbereitet u. garantieren, daß Ihr zufriedener werdet. Telephoniert nach unserem Wagen, Telephone No. 9
GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY
 P. A. DENNON Prop.
 Grand Island, Nebraska

W. H. Thomson
 Advokat und Notar
 Praktiziert in allen Gerichten
 Grundeigentums-Geschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

Storz Old Saxon Bräu
 ALWAYS POPULAR
 C. H. Henninger, Ablieferungsagent.
 Tel.: 1065.

Leschinsky's Photographisches Atelier.
 Was kann man da Alles haben? Erstens kann man dort eine tadellose Photographie bekommen. Zweitens kann man dort eine tolle Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten. Drittens erhält man auch dort die schönsten, geschmackvollsten Bilderrahmen zu sehr mäßigen Preisen. Es ist dort positiv die größte Auswahl in der Stadt zu finden.
 C. E. Johnson, A. M., M. D.
 Röntgen und wundervolle Präparat
 Mit Dr. G. H. Kober

Englands Südküste.
 Wo werden eventuell die Deutschen in England landen?
 Wo werden die Deutschen versuchen zu landen? Das ist eine Frage, die seit Ausbruch des Krieges in aller Munde ist. Es kommen wohl fast nur Hafenplätze in Betracht, wie Dover an der Südküste, Harwich an der Südostküste, die Mündung des Humber und höher hinauf der Firth of Forth. Wenn nicht alles täuscht, dürfte eine gleichzeitige Attacke mit Truppentransporten eingeleitet werden, um die Möglichkeit einer Landung zu haben. Der Hauptvorstoß wird jedoch im Süden und Südosten vor sich gehen; darauf lassen wenigstens die energischen und blutigen Kämpfe zwecks Einnahme von Dünkirchen und Calais schließen, die der englischen Südküste am nächsten liegen.
 Seit der geplanten Invasion Napoleons I., die er von Boulogne zu unternehmen gedachte, hat England keine Ursache gehabt, einen feindlichen Einfall zu befürchten. Seine Küstenbesatzungen sind daher, wenn man von dem Minenriegel abläßt, entweder unmodern oder unzureichend.
 In früheren Jahrhunderten war es die Aufgabe der Küsten-Häfen (Cinque Ports), die englische Südküste gegen einen feindlichen Einfall zu verteidigen. Von diesen Häfen hat nur Dover seine wichtige Rolle beibehalten; die andern, Hastings, Romney, Hythe und Sandwich, sind ganz bedeutungslos geworden. Meist sind sie verlassen und befinden sich infolge des Zurücktretens des Meeres an jenen Stellen weit landeinwärts. Hastings, ehemals ein wichtiger und stark besetzter Hafen, ist heute nichts weiter als ein Fischerdorf in größerer Höhe und Abseits. Das einstmalige starke Schloss ist völlig verfallen und hat nur ein historisches Interesse, da unsern Vorfahren die Normannen unter Wilhelm dem Eroberer landeten und nach mehrwöchiger blutiger Schlacht den Widerstand der Angelsachsen brachen. Romney, Hythe und Sandwich sind zu ganz unscheinbaren Flecken gesunken, deren mittelalterliches Gepräge ihnen aber einen gewissen Reiz verleiht.
 Dieser Teil der englischen Südküste mit der England südlich abrundet, den Halbinsel Thanet, ist von hohem geschichtlichen Interesse. Hier landeten die Römer, die Dänen, die Angelsachsen, die Normannen; hier wollten die Franzosen unter Napoleon Bonaparte, hier—hoffen wir—werden deutsche Bataillone unserer Zeit landen. Mit Dover in den Händen der Deutschen, würde der Weg nach London frei werden. Das Land ist flach und unbefestigt, und von einem Widerstande wird kaum die Rede sein können. Viel eher fällt ins Gewicht der Widerstand der stark besetzten Forts von Dover, die von der Seeseite aus durch Kriegsschiffe schwerlich zum Schweigen gebracht werden dürften. Es läge dabei eher auf die Mitwirkung der weittragenden deutschen Landgeschütze und auf die zerstörende Wirkung der Zeppeline an. Dover ist bei klarem Wetter von Calais aus deutlich zu sehen, und wird die Ueberfahrt auf den nicht allzu schnellen Passagierdampfern, die den Verkehr zwischen Calais und Dover vermitteln, in weniger als fünfzig Minuten zurückgelegt. Aeroplane und Zeppeline werden den Kanal mit Leichtigkeit an jener Stelle in fünfzehn bis zwanzig Minuten kreuzen und Dover in einigen Stunden in einen Ufereckeln verwandeln können.
 Die alte Kathedralestadt Canterbury liegt etwa halbwegs auf dem Wege von Dover nach London. Es war dort in Friedenszeiten ziemlich viel englisches Militär—nach dortigen Begriffen—einquartiert, aber die Stadt ist unbefestigt. Die Kathedrale ist eine der schönsten und historischsten von Europa, wie überhaupt Canterbury selbst zu den interessantesten Städten des frühen Mittelalters gehört. Hierher pilgerten zu einer Zeit Könige, Prälaten und Kaufleute aus allen Teilen des europäischen Kontinent; die Erinnerung des Erzbischofs Thomas a Becket auf Befehl des Königs Johann, seine Erklärung in Acht und Bann durch den Papst und endliche Tötung und Abkühlung, sind eines der interessantesten Kapitel der englischen Geschichte. Und wer kennt nicht Chaucer's Pilgrims, und seine altenglischen Verse, an denen sich Shakespeare, Ben Jonson und der alte gelehrte Dr. Johnson in ihren Ruhesunden ergötzen und aus denen sie manche Inspirationen schöpfen? In der Kathedrale, deren Erzbischofskathedrale während der englischen Reformation häufig wechselten, ein einmal der päpstlichen Oberhoheit und sodann der anglikanischen Hochkirche zu dienen, fanden auch zahlreiche aus Frankreich nach der blutigen Bartholomäusnacht vertriebene Hugenotten gastfreundliche Unterkunft. Meist waren es Weber und andere Handwerker, die in jener Gegend bis dahin neue Industrien schufen und zum Aufblühen der Stadt beitrugen. Heute ist sie mehr Marktort für das aus der Grafschaft Kent zum Verkauf zusammengetriebene Vieh, sowie für den Obst- und Getreidehandel jener Gegend. Der Hopfenbau von Kent ist ebenfalls weltberühmt, hat jedoch in den letzten Jahren erheblich nachgelassen.

Für Haus und Küche.
 Sautiertes Huhn.
 Ein halbes Pfund Butter bräunen, ganz junges Huhn hinein; ein Scheibchen Knoblauch, eine ganze Zwiebel, etwas Petersilie, etwas Mehl, dann den Topf zudecken, eine Viertel-Stunde braten, umwenden, nach eine Viertel-Stunde braten; Salz und Pfeffer nach Geschmack. Sauce: Butter heiß werden lassen, menge Champignons hinein, ein wenig Mehl, dann mit kalter Fleischbrühe auffüllen.
 Heringssalat.
 Man wässere drei Salzheringe gut, enthäute und entgräte sie, zerhacke sie, ebenso zerhacke man zwei mittelgroße kalte Pellkartoffeln, zwei rote Rüben, eine ziemlich große Salzgurte, zwei hartgekochte Eier, zwei Kefel und ein halbes Pfund Waldkresse. Sodann verührt man die Milch der Heringe mit drei Eßlöffel gutem Zitronenöl, gibt eine halbe Tasse weichen Essig dazu, etwas Pfeffer und vermischt es gut mit allen Zutaten.
 Gefülltes Kraut.
 Große Blätter eines Krauttopfes werden stark gewaschen, roh oder gebratenes Schweine- und Kalbfleisch mit Zwiebeln und Petersilie zerhackt, vier in Milch eingeweichte Semmeln ausgedrückt, Salz und Mustard und Eier daran gerührt, jedes Blatt überstrichen, mit Faden zusammen gebunden, ein Stück Butter oder Speck in Würfel geschnitten, kommt in eine Kasserolle, wenn heiß das Kraut dazu und gut zugedeckt; eine Stunde gebraten. Schweinebraten schmeckt gut dazu.
 Apfel-Mehlpeise.
 In einer tiefen Mehlpeisenform werden zwei gehäufte Löffel Hülsen- oder Gänsefett aufgetaut und darüber fingerdick feine Brotkrumen gestreut, darauf eine Schicht fein geschnittene Äpfel gestreut, ein halbes Pfund Mehl, die mit dem Kollholz gerührt, werden mit Zucker auf die Äpfel gestreut, dann wieder Äpfel und Mehl mit Zucker darüber, zuletzt Äpfel ohne Zucker und Mehl, dafür eine Masse von ein Viertelpfund Zucker, vier Eier, etwas Mehl, Dotter und Zucker ausreiben, Schnee und Mehl zuletzt leicht vermengen und über die ganze Mehlpeise gegossen; im warmen Ofen gelbbraun ausbacken.
 Bohnen mit Hering.
 Nimm ein Quart junge grüne oder Wachsbohnen, befreie sie von den Fasern, breche sie in Stücke, stelle sie mit kochendem Salzwasser auf, lasse weich kochen, gieße das Salzwasser ab, nimm ein Viertelpfund Speck, schneide in Würfel, brate aus, tue drei Eßlöffel Mehl dazu, schmeibe schön gelb, füge Milch oder Rahm hinzu (die Sauce darf nicht zu dick oder zu dünn sein), füge noch etwas Salz und Pfeffer und gehackte Petersilie hinzu, lasse aufkochen und lege die Bohnen hinein. Wässere und reinige die Matjesheringe, schneide in Stücke und gebe dazu. Serviere mit in heißer Butter und Petersilie umgeschwenkten neuen Kartoffeln.
 Kartoffelsalat.
 Nimm vier Pfund schöne Salatkartoffeln, koch sie mit der Schale, dann drei bis vier Sellerieknollen sauber schälen, koch sie in leichtem Salzwasser, bis sie weich sind, nimm eine tiefe Schüssel, schneide eine große Zwiebel fein hinein, einen Eßlöffel Zucker, drei Eßlöffel Salatöl, Salz, Pfeffer, Essig nach Geschmack, nun die kochende Selleriebrühe gieße darüber, gieße die Kartoffeln ab, schneide so heiß wie möglich in die heiße Sauce, die Sellerieknollen in Scheiben und in den Salat gemengt. Im Sommer nehme man anstatt Sellerie frische Gurken, drei bis vier abschälen, in Scheiben schneiden, etwas Salz darüber streuen, gut durchmengen, ausdrücken, und wenn der Salat kalt ist, die Gurken zu dem Salat fügen.
 Serbisches Reisfleisch.
 Drei mittelgroße, feingehackte Zwiebeln läßt man in ein Viertelpfund Butter gelb rösten, gibt zwei Pfund kleinsäckelig geschnittene Kalbsfleisch dazu, fügt Salz, Paprika, etwas zerriebenen Käse und ein Glaschen Weißwein bei und läßt alles eine Weile dünsten; man gießt hierauf, wenn nötig, etwas Wasser dazu und läßt das Fleisch weich dünsten; währenddessen läßt man ein Viertelpfund Schmalz in heißem Wasser zergehen, salzt dieses, gibt ein Pfund gebrühten Reis hinein und läßt ihn weich dünsten; man mischt nun Reis und Fleisch sorgfältig und legt einige in zwei Hälften geschnittene, von den Knochen befreite Tomaten mit der Schale nach oben darauf und läßt nun die Speise noch eine halbe Stunde in mittelheißem Ofen backen; die Tomatenschalen werden vor dem Anrichten entfernt.

E. H. Wolbach & Sons, Grand Island

Die Gelegenheiten, Anzüge und Ueberzieher zu kaufen, waren niemals zuvor so günstig

Drei an Käufer eines Männer-Ueberziehers, eines Männer-Anzugs, Jünglings-Anzugs oder Ueberziehers, eines Knaben-Anzugs oder Ueberziehers während dieses Verkaufs, Samstag, den 5. Dezember bis Samstag, den 12. Dezember, sind Unterzeug, Hemden, Cravatten und alle andere Garderobe-Artikel folgenden Planes gemäß unentgeltlich zu erlangen:

- \$6.00 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$25.
- \$3.60 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Ueberzieher oder Anzug zu \$30.
- \$7.00 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$20.
- \$5.00 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$22.50.
- \$4.00 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$18.
- \$4.50 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$16.50.
- \$3.30 werth von Ausstaffirungen — frei mit einem Anzug oder Ueberzieher zu \$15.

Männer! Ihr habt Euch niemals an einem derartigen Kleider-Verkauf beteiligt. Garderobe-Artikel unentgeltlich mit jedem Einkauf eines Anzugs, Ueberziehers oder Balmacaans

Nicht eure Ersparnisse nach der obigen Offerte! Kaufte eure Kleider während dieses Verean's. Unser gesamter neuer Herbst-Vorrath von Männer-, Jünglings- und Knaben-Anzügen, Ueberziehern und Balmacaans in all den neuesten Moden sind zum Verkauf ausgestellt. Nicht zu vergessen, unsere übliche Garantie begleitet jedes Gewand, ebenso als wenn Sie in regulärer Weise kaufen. Macht Euch diese Gelegenheit, Garderobeartikel frei zu erlangen, zunutze.

Merkt Euch die Tage—es sind deren sieben—vom 5. bis zum 12. Dez., denn dieser Verkauf wird alle frühere Offerten betreffs Qualität, Quantität und Werth überschatten

WOLBACH & SONS

Großer Waaren-Reduktions-Verkauf
 Beginnend Samstag, den 5. Dez.
 Ein Viertel Rabatt an sämtlichen Männer- und Knaben-Kleidern, Ueberhojen, Stragen, Halsbekleidung und einige Contract-Artikel ausgenommen

Dies ist die Gelegenheit, auf die Sie gespannt waren, um Ueberzieher, Madras und Anzüge für Männer und Knaben zu einer großen Ersparniß zu erlangen.

Spezielle Partie Unterzeug in Zwei-Stück-Unterhemden und -Hosenhalt- und ganzwollen, zu 25c und 65c pro Gewand

Nicht zu vergessen, dies ist ein Verkauf des Gesamt-Vorrathes, und das bedeutet neue, frische Waare. Wir haben einen zu großen Vorrath für diese Jahreszeit und ich befürchte, daß ich zu viel Waaren übertragen muß. Darum werde ich Männer- und Knaben-Kleider und Garderobe-Artikel zu 25 Prozent Rabatt verkaufen.

Louis Bergman
 Der Kleider-Händler
 113 West 3. Straße Grand Island, Nebraska